

IT-Servicezentrum
der bayerischen Justiz



**Das leistet die
Jus-IT für die
bayerische
Justiz!**



Programm

- Wir stellen vor:
 - das IT-Servicezentrum
 - Berufe in der Justiz
 - Produkte der Justizvollzugsanstalten
 - Aufgaben des IT-Servicezentrums (Vortrag)
 - Sicheres Surfen im Internet für Privatpersonen (Vortrag)
 - unser Haus, unsere Arbeitsplätze
 - unsere Ohren und unsere Münder

IT-Servicezentrum als **Dienststelle**

- Ursprünglich dezentrale IT-Organisation wurde 1999 zusammengefasst in Gemeinsamer IT-Stelle
- Zuständig für alle
 - Gerichte
 - Staatsanwaltschaften
 - StMJ
 - nicht: Justizvollzug
- Zuständig für
 - alle Fachverfahren
 - komplette Ausstattung

IT-Servicezentrum in **Amberg**

- Beschluss der Staatsregierung „Behördenverlagerung“
 - Sitz der „Gemeinsamen IT-Stelle“ wird von München nach Amberg verlegt
 - 64 Arbeitsplätze müssen in München ab- und in Amberg aufgebaut werden
- 01/2016: Einzug der ersten Mitarbeiter und Umzug der Akten
- 03/2016: Organisatorischer Umzug an das OLG Nürnberg und Umbenennung in Jus-IT
- 07/2017: Eingliederung der IT-Beratungsstelle (IBS)

Aufbau der Justiz in Bayern



Mitarbeiter in der Justiz

- Insgesamt ca. 15.000 Mitarbeiter
- davon:
 - 3144 Richter und Staatsanwälte
 - 2729 Rechtspfleger
 - 6341 Servicekräfte
 - ca. 2.700 Wachtmeister, Techniker, Informatiker, Wirtschaftsfachkräfte

Justiz in Zahlen

- Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft:
 - ca. 720.000
 - davon ca. 140.000 Anklagen Strafbefehle (20%)
- Verfahren vor dem Amtsgerichten :
 - Zivilverfahren: ca. 150.000
 - Familiensachen: ca. 75.000
 - Strafsachen: ca. 95.000

Und noch mehr Zahlen

- Verfahren vor den Landgerichten
 - Zivilsachen:
 - 1. Instanz: ca. 53.000
 - Berufungen: ca. 7.000
 - Beschwerden: ca. 10.000
 - Strafsachen:
 - 1. Instanz: ca. 1.800
 - Berufungen: ca. 8.000

Justiz + IT = Jus-IT

- Justiz nutzt IT in allen Bereichen
- alle Arbeitsplätze sind mit IT ausgestattet
- 2017: Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs (Anwälte und Behörden mit der Justiz)

eRV ≠ E-Mail

- Einführung der elektronischen Akte bis 31.12.2025

Aufgaben der Jus-IT

- Drei klassische Aufgabenfelder eines IT-Dienstleisters
 - Pflege von Spezialsoftware (Fachverfahren)
 - Betrieb
 - Anwenderbetreuung
- Neuentwicklungen
- Verwaltung und Unterstützung

Pflege von Fachverfahren

- Entwicklung, Fehlerbehebung, Anpassung an neue gesetzliche Regeln
- mit externen Softwarehäusern (global player und Mittelstand)
- im Verbund mit anderen Bundesländern

Fachverfahren

- web.sta → Staatsanwaltschaften
 - forumSTAR – Zivil
 - forumSTAR – Straf
 - forumSTAR – Familie
 - forumSTAR – Nachlass
 - forumSTAR – Betreuung
 - forumSTAR – Vollstreckung
 - SolumSTAR
 - RegisSTAR
- } Gerichte

Betrieb

- funktionierende IT-Infrastruktur an allen Standorten der Justiz
 - Netze (WAN, LAN, W-LAN, Bürger-W-LAN)
 - Ausstattung und Refresh der Arbeitsplatzausstattung
 - zentrale Softwareverteilung (Standardsoftware und Fachverfahren) incl. Updates
 - IT-Sicherheit
- mit externen Dienstleistern

Anwenderbetreuung

- 1. Ebene: UHD: IBS Amberg
 - Fachverfahren (Justiz)
 - Standardsoftware + Hardware: externer Dienstleister
- 2. Ebene:
 - Fachverfahren (Programm: Justiz/Betrieb: RZ-Nord)
 - Standardsoftware: externer Dienstleister
- 3. Ebene: Justiz/Entwickler

Anwenderbetreuung

- Schulung:
 - Konzeption
 - Planung
 - Organisation
 - Durchführung:
 - Jus-IT
 - Praktiker
 - Multiplikatoren

Berufe in der Justiz

- Richter
- Staatsanwalt
- Rechtspfleger
- Justizfachwirt
- Bewährungshelfer
- Wachtmeister

Berufe in der Jus-IT

- Technische Mitarbeiter
 - Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung
 - Fachinformatiker für Systemintegration
 - IT-Systemelektroniker
 - Verwaltungsinformatiker
 - Informatiker
 - mit Hochschulstudium [Bachelor, Dipl.-Inf.(FH)]
 - mit wissenschaftlichem Studium [Master, Dipl.-Inf. (Univ)]